Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Gesamtschule/Sekundarschule

Türkisch

(Fassung vom 01.07.2021)

# 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht schwerpunktmäßig thematisiert werden sollten.

Der Kernlehrplan im Fach Türkisch gilt für den Bereich der 2. bzw. 3. Fremdsprache, in dem sprachliche Vorkenntnisse nicht vorausgesetzt werden. Um gemäß den Gegebenheiten der Gesamt- und Sekundarschule die Türkischlehrkräfte unterstützen zu können, ist das vorliegende Übersichtsraster zum einen für die Arbeit mit Lernenden mit sprachlichen Vorkenntnissen (M) und zum anderen für jene ohne Vorkenntnisse (N) konzipiert.

Bei der Planung wurde von einem Stundenkontingent von 30 Schulwochen pro Schuljahr ausgegangen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er pädagogischen Gestaltungsspielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten) belässt. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben beinhalten Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Benennung der Unterrichtsvorhaben

- Sequenzierung der Unterrichtsvorhaben

- Angabe eines ungefähren Zeitbedarfs in Unterrichtsstunden (ca. xx U-Std.)

- Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

- Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen

- Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen der Fachkonferenz

Das Verdeutlichen einer Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es werden nicht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufgeführt, die in irgendeiner Weise dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können.

Eckige Klammern in Kompetenzerwartungen der folgenden Übersichten kennzeichnen Bestandteile der Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Türkisch, die in den Unterrichtsvorhaben nicht den Schwerpunkt bilden.

**Übersicht über die Unterrichtsvorhaben:**

|  |
| --- |
| **UV 7.1-1 *BEN VE RENGARENK ARKADAŞ ÇEVREM*** (ca. 16 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** in alltäglichen, auch digital gestützten einfachen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Interessen und Standpunkte darstellen und in der Regel erläutern ***Aussprache und Intonation:*** beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und Intonation realisieren |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freundschaft**TMK:** Ausgangstexte: Interview; Comic, Plakat; Bildmedien; (Audioclip);Videoclip Zieltexte: Dialog; Audio-, Videoclip; (Collage)***Aussprache und Intonation:*** *c [dʒ],* *ç [tʃ], ı [ї], j [ʒ], r [r], s [s], ş [ʃ], v [v], z [z]*; *ğ*;Phonem-Graphem-Korrespondenz;Wort- und Satzbetonungen (*vurgu*); Intonation bei Fragesätzen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** sich begrüßen; sich verabschieden; nach Namen und Alter fragen; nach Befinden fragen; sich und andere vorstellen; Zahlen 1-20; eigene und fremde Vorlieben darstellen;digitale Arbeitsmittel zur Einübung von Aussprache und Intonation einsetzen;analoge und/oder digitale Collagen zur Vorstellung der eigenen Person erstellen**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 1.4**Hinweise zur Klassenarbeit:** mündliche Kommunikationsprüfung |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-1 *BEN VE RENGARENK ARKADAŞ ÇEVREM*** (ca. 16 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** in alltäglichen, auch digital gestützten einfachen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Interessen und Standpunkte darstellen und in der Regel erläutern ***Aussprache und Intonation:*** beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und Intonation realisieren |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freundschaft**TMK:** Ausgangstexte: Interview; Comic, Plakat; Bildmedien; (Audioclip); Videoclip Zieltexte: Dialog; Audio-, Videoclip; (Collage)***Grammatik*:** *şimdiki zaman*, *ünlü uyumu****Aussprache und Intonation:*** *c [dʒ], ç [tʃ], ı [ї], j [ʒ], r [r], s [s], ş [ʃ], v [v], z [z]*; *ğ*;Phonem-Graphem-Korrespondenz; Wort- und Satzbetonungen (*vurgu*); Intonation bei Fragesätzen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** sich begrüßen; sich verabschieden; nach Namen und Alter fragen; nach Befinden fragen; sich und andere vorstellen; Zahlen 1-100; über eigene und fremde Vorlieben und Abneigungen sprechen;digitale Arbeitsmittel zur Einübung von Aussprache und Intonation einsetzen; analoge und/oder digitale Collagen zur Vorstellung der eigenen Person präsentieren**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 1.4**Hinweise zur Klassenarbeit:** mündliche Kommunikationsprüfung |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-2 *BEN, AİLEM, EVİM*** (ca. 20 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen***Schreiben:*** unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen***Wortschatz:*** einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv anwenden***Sprachbewusstheit:*** Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen weitgehend reflektieren |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Umgang mit Vielfalt, Wohnen**TMK:**Ausgangstexte~~:~~Bildmedien;VideoclipZieltexte: Präsentation; (Beschreibung)***Grammatik*:** *ünsüz benzeşmesi; kalma durumu****Orthografie:*** Groß- und Kleinschreibung; Besonderheiten der türkischen Rechtschreibung (*ç, ğ, ı, ş*); Anführungszeichen***Sprachlernkompetenz*:** Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen  |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** die eigeneFamilie vorstellen; analoge und digitale Stammbäume erstellen; Zimmer beschreiben; Fotoalben und/oder Modellhäuser gestalten; sprachkontrastive Wortschatzarbeit: Verwandtschaftsbezeichnungen (*teyze, hala* u.Ä.); Möbel- und Raumbezeichnungen (*misafir odası,* *salon, antre, merdiven boşluğu*); Attribute zur Beschreibung; Zahlen von 1-100**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Hör-/Hörsehverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-2 *BEN, AİLEM, EVİM*** (ca. 20 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen***Schreiben:*** unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen***Wortschatz:*** einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv anwenden***Sprachbewusstheit:*** Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen weitgehend reflektieren |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Umgang mit Vielfalt, Wohnen**TMK:**Ausgangstexte:Bildmedien;VideoclipZieltexte: Präsentation; (Beschreibung)***Grammatik*:** *ünlü uyumu; ünsüz benzeşmesi; kalma durumu; ad tamlaması****Orthografie:*** Groß- und Kleinschreibung; Anführungszeichen***Sprachlernkompetenz:*** Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** die eigeneFamilie vorstellen; analoge und digitale Stammbäume erstellen; Wohnungs-, Häuser- und Zimmerbeschreibungen verfassen; Häuser in unterschiedlichen Regionen der Türkei und diverse Merkmale dieser vergleichen; Fotoalben und/oder Modellhäuser gestalten; sprachkontrastive Wortschatzarbeit: Verwandtschaftsbezeichnungen (*teyze, hala* u.Ä.); Möbel- und Raumbezeichnungen (*misafir odası,* *salon, antre, merdiven boşluğu* u.Ä.); unterschiedliche Gebäude und Merkmale dieser (*kerpiç ev, ahşap ev, taş ev, betonarme ev, apartman, bağ evi*)**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Hör-/Hörsehverstehen+ Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-3 *OKULUM VE ÇEVREM*** (ca. 18 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Schreiben:*** persönliche Texte situations- und adressatengerecht verfassen***Sprachmittlung:*** als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben***Wortschatz:*** einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv anwenden***Sprachlernkompetenz:*** verschiedene Formen der Wortschatzarbeit einsetzen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freizeitgestaltung; Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: Interview; Brief, E-Mail; Plakat; Bildmedien; Kurzfilm; Videoclip Zieltexte: Präsentation; formeller, informeller Brief, E-Mail; Videoclip; (Beschreibung)***Grammatik*:** *şimdiki zaman*; *ünlü uyumu*; *ünsüz benzeşmesi; ünsüz değişmesi; yalın durum, yönelme durumu*, *çıkma durumu; kaynaştırma ünsüzü;* Ortsadverbien***Sprachlernkompetenz:*** Strategien zur systematischen Wortschatzerweiterung; Arbeiten mit Wörterbüchern und weiteren Nachschlagewerken, Zusammenstellen von Wortfeldern und Wortregistern; Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** sich und die eigene Schule der Projektpartnerin/dem Projektpartner vorstellen; mündlich, schriftlich und medial den Schulweg und Freizeitmöglichkeiten im Wohnort darstellen; Fächer, Stundenplan und Projekte an Schulen in der Türkei kennenlernen; im Rahmen des Projekts wesentliche Informationen zur eigenen Schule sinngemäß mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache wiedergeben; systematische Wortschatzarbeit: Wortschatz zum Wohnort (*spor sahası, ışıklar, daire, levha büfe, kırtasiye, şarküteri* u.Ä.);Wortschatz im Kontext Schule: *teneffüs, beden eğitimi, nöbetçi öğrenci, sabahçı ve öğlenci, bayrak töreni, tepegöz, saydam, delgeç, zımba*); Wortschatz für Zeit- und Ortsbestimmungen**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1, 2.2, 3.1, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Sprachmittlung |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-3 *OKULUM VE ÇEVREM*** (ca. 18 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Schreiben:*** persönliche Texte situations- und adressatengerecht verfassen***Sprachmittlung:*** als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben***Wortschatz:*** einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv anwenden**TMK*:*** Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen***Sprachlernkompetenz:*** digitale Arbeitsmittel für das eigene Sprachenlernen einsetzen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: Interview; Brief, E-Mail; Plakat; Bildmedien; Kurzfilm; Videoclip; Hypertexte Zieltexte: Präsentation; formeller, informeller Brief, E-Mail; Videoclip; (Beschreibung)***Grammatik*:** *şimdiki zaman*; *ünlü uyumu*; *ünsüz benzeşmesi; ünsüz değişmesi; yalın durum, belirtme durumu*, *yönelme durumu*, *çıkma durumu*; *kaynaştırma ünsüzü;* Ortsadverbien***Sprachlernkompetenz:*** Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** der Projektpartnerin/dem Projektpartner mündlich, schriftlich und medial den Schulweg und den Wohnort beschreiben; vom Schulalltag berichten; über Fächer, Stundenplan und Projekte berichten; im Rahmen des Projekts wesentliche Informationen zur eigenen Schule und den Wohnort sinngemäß mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache wiedergeben; systematische Wortschatzarbeit: Wortschatz zum Wohnort (*spor sahası, ışıklar, daire, levha büfe, kırtasiye, şarküteri* u.Ä.);Wortschatz im Kontext Schule: *teneffüs, beden eğitimi, nöbetçi öğrenci, sabahçı ve öğlenci, bayrak töreni, tepegöz, saydam, delgeç, zımba*); Wortschatz für Zeit- und Ortsbestimmungen**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Sprachmittlung |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-1 *DENİZE DOĞRU*** (ca. 18 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen in der Regel beteiligen***Schreiben:*** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des kreativen Schreibens realisieren***Wortschatz:*** einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Freizeitgestaltung**TMK:** Ausgangstexte: Werbetext; Annonce; Flyer; Plakat; Bildmedien; Ausschnitte aus Filmen und TV-Formaten; Trailer, Kurzfilm, Videoclip; Hypertexte Zieltexte: Präsentation; Tagebucheintrag; Dialog; Textnachricht, Formate der sozialen Medien und Netzwerke; (Postkarte)***Grammatik:*** *belirli geçmiş zaman****Sprachlernkompetenz***: Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** einfache Einkaufsdialoge bezogen auf Kleidung sowie Essen und Trinken durchführen; Strandtasche packen; virtuelle Reise ans Meer machen; Einkaufsliste für den Picknickkorb erstellen; Postkarten gestalten; einfachen (Online-)Tagebucheintrag über einen Ausflug zum Strand verfassen; systematische Wortschatzarbeit:Kleidung und Utensilien für den Strand; sportliche Aktivitäten am Strand; Essen und Trinken (*midye dolma, süt mısır, kağıt helva, meşrubat, Ayvalık Tostu*);Eissorten(*karadutlu dondurma, sade dondurma, damla sakızlı dondurma*)**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-1 *DENİZE DOĞRU*** (ca. 18 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen in der Regel beteiligen***Schreiben:*** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des kreativen Schreibens realisieren***Wortschatz:*** einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Freizeitgestaltung**TMK:** Ausgangstexte: Werbetext; Annonce; Flyer; Plakat; Bildmedien; Ausschnitte aus Filmen und TV-Formaten; Trailer, Kurzfilm, Videoclip; Hypertexte Zieltexte: Präsentation; Tagebucheintrag; Dialog; Textnachricht, Formate der sozialen Medien und Netzwerke; (Postkarte)***Grammatik:*** *belirli geçmiş zaman*, Zeit- und Ortsadverbien***Sprachlernkompetenz***: Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Dialoge bezogen auf Kleidung, Essen und Trinken, Strandaktivitäten verfassen und durchführen; Strandtasche packen; virtuelle Reise ans Meer machen; Einkaufsliste für den Picknickkorb erstellen; Postkarte gestalten; (Online-)Tagebucheintrag über einen Ausflug zum Strand verfassen; systematische Wortschatzarbeit:Kleidung und Utensilien für den Strand; sportliche Aktivitäten am Strand; Essen und Trinken (*midye dolma, süt mısır, kağıt helva, meşrubat, Ayvalık Tostu*);Eissorten(*karadutlu dondurma, sade dondurma, damla sakızlı dondurma*)**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-2 *KİTAP OKUMA SAATİ: “oh ne âlâ ne memleket!” von Şeriman Yaşar***(ca. 20 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Leseverstehen:*** [klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie] einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Texte unter Berücksichtigung grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen***Schreiben:*** persönliche Texte situations- und adressatengerecht verfassen**TMK*:*** Texte und Medienprodukte in andere bekannte Texte und Medienprodukte umwandeln |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Freundschaft, Freizeitgestaltung; Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: (Textauszüge aus dem Roman *„oh ne âlâ ne memleket!”* von *Şeriman Yaşar*); Bildmedien Zieltexte: Präsentation; informeller Brief; Tagebucheintrag, innerer Monolog; Dialog; Zusammenfassung; (Steckbriefe; Bilder; Comic; Cover)***Grammatik*:** geniş zaman; einfache Konnektoren wie *ve, ama, veya, ya da, yalnız, çünkü****Sprachlernkompetenz***: Strategien zur Wort- und Texterschließung; Strategien zur Organisation von Schreibprozessen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Cover beschreiben; Leseerwartungen formulieren; Leseprozesse und Arbeitsprodukte planen, überarbeiten; rollenverteiltes Lesen; Handlungsabläufe bildlich, musikalisch, pantomimisch und/oder szenisch darstellen; Standbilder erstellen; Bild-Textcollagen entwerfen; Steckbriefe erstellen; Comic mit Sprechblasen gestalten; Dialog schreiben; Brief aus der Perspektive einer Figur an eine Figur schreiben; Tagebucheintrag schreiben; eigene Traumschule beschreiben; Cover gestalten; Zusammenfassung schreiben**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Leseverstehen |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-2 *KİTAP OKUMA SAATİ: “oh ne âlâ ne memleket!” von Şeriman Yaşar***(ca. 20 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Leseverstehen:*** [klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie] einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Texte unter Berücksichtigung grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen***Schreiben:*** persönliche Texte situations- und adressatengerecht verfassen**TMK*:*** Texte und Medienprodukte in andere bekannte Texte und Medienprodukte umwandeln |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Freundschaft, Freizeitgestaltung; Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: (Roman *„oh ne âlâ ne memleket!”* von *Şeriman Yaşar*); Bildmedien Zieltexte: Präsentation; informeller Brief; Tagebucheintrag; Dialog; (Steckbriefe; Bilder; Comic; Cover)***Grammatik*:** geniş zaman; einfache Konnektoren wie *ve, ama, veya, ya da, yalnız, çünkü****Sprachlernkompetenz***: Strategien zur Wort- und Texterschließung; Strategien zur Organisation von Schreibprozessen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Cover beschreiben; Leseerwartungen formulieren; Leseprozesse und Arbeitsprodukte planen, überarbeiten, evaluieren; rollenverteiltes Lesen, szenisches Lesen; Handlungsabläufe musikalisch, pantomimisch und/oder szenisch darstellen; Standbilder erstellen; Bild-Textcollagen entwerfen; Steckbriefe erstellen; Comic mit Sprechblasen gestalten; Rollengespräch durchführen; Dialog schreiben; Brief aus der Perspektive einer Figur an eine Figur schreiben; Tagebucheintrag schreiben; eigene Traumschule beschreiben; Cover gestalten und präsentieren; Werbung für das Buch gestalten; Zusammenfassung schreiben**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Leseverstehen |